

## **Muchitsch: ÖKG-Obmann Krenn ist rücktrittsreif**

Wien (OTS/SK) - ÖKG-Obmann Krenn hat maßgeblich daran mitgewirkt, dass - wie von FPÖ-Obmann Strache gewünscht - die Privatklinik Währing in den „Prikräf“ aufgenommen wurde und dieser dafür um fast 15 Millionen Euro aufgestockt wird. Krenn hat also offensichtlich Parteiinteressen vor die Interessen der Versicherten gestellt, stellte SPÖ-Sozialsprecher Josef Muchitsch heute, Donnerstag, gegenüber dem SPÖ-Pressedienst fest. „Matthias lasse es, zieh in deinem eigenen Interesse die Konsequenzen und tritt zurück“, so Muchitsch. \*\*\*\*

Muchitsch verwies darauf, dass die Privatklinik Währing über gerade einmal 20 Betten verfügt und davon zehn für Schönheitschirurgie reserviert sind. Dafür zusätzlich 15 Millionen Euro aus der Krankenversicherung zu bezahlen liegt ganz offensichtlich nicht im Interesse der Versicherten, sondern nur im Interesse des Betreibers des Privatspitals bzw. seines Freundes, des ehemaligen FPÖ-Obmannes Strache. „Ich fordere daher auch die komplette Auflösung des Prikräf. Leistungen, die Privatspitäler im Interesse der Allgemeinheit erbringen, sollen - wie auch vor der Einrichtung des Prikräf - über Einzelverträge abgegolten werden,“ betonte Muchitsch abschließend.  
(Schluss) ls/PP/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0178 2020-06-04/13:24

041324 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200604\\_OTS0178](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200604_OTS0178)